

---

An C. C;\*\*\*.

---

Als dies Schriftchen zum Abdruck fertig war, schriebst Du mir aus Shakspeare's Kaufmann von Venedig folgende Verse:

Ich bitte Euch, denkt, — Ihr rechet mit  
den Juden.

Ihr mögt so gut hintreten auf den Strand,  
Die Flut von ihrer Höh sich senken heißen;  
Ihr mögt so gut den Wolf zur Rede stellen,  
Warum er nach dem Lamm das Schaf läßt  
blöcken;

Ihr mögt so gut der Berges-Tanne wehren,  
Ihr hohes Haupt zu schütteln, und zu sausen,  
Wenn sie des Himmels Sturm in Aufruhr  
setzt;

Ihr mögt so gut das Härteste bestehen,  
Als zu erweichen suchen — was wär härter?  
Nur eines Juden Herz. —

Ich bitt' Euch also, schreibet  
Doch weiter nichts, bemüht Euch ferner nicht  
Zu bessern sie, und zu bekehren — —

Auf Besserung und Bekehrung, lieber  
Freund, ist es auch nicht angefehn. Ich will  
Dir aber keine Antwort schuldig bleiben, und  
mit Shylock's eigenen Worten sagen, wie  
und warum ich die Juden hasse. —

Es giebt der Leute die kein schmäzend Ferkel  
Ausstehen können; manche werden toll,  
Wenn sie 'ne Kacke sehn, noch andre können  
Wenn die Saackpfeiffe durch die Nase singt,  
Vor Anreiz den Urin nicht bei sich halten;  
Der Leidenschaften Meister lenken sie  
Nach Lust und Abneigung —

Nun Dir zur Antwort:

Wie sich kein rechter Grund angeben läßt,  
Daß der kein schmäzend Ferkel leiden kann,  
Der keine Kack', ein harmlos nützlich Thier,  
Der keinen Dudelsack, — so; lieber Freund,  
So weiß ich keinen Grund, will keinen  
sagen,

Der mich zu schreiben zwingt, als Eckel, Abscheu,

Haß und Widerwillen, den mir das Judenthumb vollk.

Mit tiefster Kränkung eingestößt — —

Hast Du nun Antwort genug??

Wahr ist's was Herder (Abrassea B. IV. St. 1. S. 157.) sagt:

„Ein Ministerium bei dem der Jude  
 „alles gilt; eine Haushaltung, in der  
 „ein Jude die Schlüssel zur Garderobe  
 „und zur Kasse des ganzen Hauses führt;  
 „ein Departement oder Kommissariat, in  
 „welchem Juden die Hauptgeschäfte treiben;  
 „eine Universität auf welcher Juden als  
 „Mäcker und Geldverleiher der Studirenden  
 „geduldet werden; — das sind un-  
 „auszutrocknende Pontinische Sumpfe.  
 „Denn, nach dem alten Spruchwort:  
 „wo ein Nas liegt, da sammeln sich die  
 „Abler, und wo Faulniß ist, hecken Insekten  
 „und Würmer.“

Laßt doch das Nas wegschaffen, und die  
 Raubvögel sind verschreckt; laßt die Faulniß

vertilgen, und das giftige Gewürm' muß sterben. Thut das bei Zeiten, sonst werden die Geyer euch fressen, und die Insekten eure Nachkommen tödten.

Aber den Juden gebt volles Bürgerrecht, grenzenlose Privilegien, unbeschränkte Konzessionen, Fabriken-Prämien, Generalpächte, Domainen-Nemter, und freies Eigenthum eures Grund und Bodens. Sie werden euch kbniglich belohnen, denn

„ihr werdet stehen und die Heerden der  
 „Juden weiden; eure Söhne und Töchter  
 „werden der Juden Knechte und Mägde  
 „seyn; — ihr werdet im Schweiße eures  
 „Angesichts arbeiten, aber das erwählte  
 „Volk Gottes wird die Früchte genieß-  
 „sen, und herrlich leben“ !!

So steht geschrieben die Weissagung im Talmud; es geschehe also,

„daß bei Ehren bleiben die Drakel der  
 „Rabbinnen.“

\*\*\* r.

---